

Ressort: Vermischtes

Erdbeben in Italien: Opferzahl steigt auf 37

Rom, 24.08.2016, 12:16 Uhr

GDN - Die Zahl der Opfer nach dem schweren Erdbeben in Zentralitalien ist auf 37 gestiegen. Rund 150 Menschen würden noch vermisst, das teilte eine Sprecherin der Zivilschutzbehörde mit.

Tausende Menschen seien obdachlos. Die Erdstöße erreichten eine Stärke von 6,2 und waren bis in die Hauptstadt Rom zu spüren. Bis zum Mittag wurden rund ein Dutzend Nachbeben registriert. In der abgelegenen Region stürzten viele Gebäude ein, Straßen sind durch Trümmer blockiert und das Stromnetz brach zusammen. Viele Menschen werden noch unter den Trümmern vermutet, Retter suchen zum Teil mit bloßen Händen nach Verschütteten. Der Bürgermeister von Amatrice, einer stark betroffenen Kleinstadt, sagte: "Der halte Ort ist weg." Außenminister Steinmeier bot deutsche Hilfe an, Bundeskanzlerin Angela Merkel zeigte sich schockiert. Papst Franziskus sprach den Opfern sein Beileid aus.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-77011/erdbeben-in-italien-opferzahl-steigt-auf-37.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619